

Protokoll
der ordentlichen Gemeindeversammlung

Datum	18. Juni 2019
Ort	Gemeindezentrum Brüelmatt, Saal A
Zeit	20:30 – 20:55 Uhr
Vorsitz	Gemeindepräsident Bruno Knecht
Protokoll	Gemeindeschreiber Andreas Strahm
Stimmzähler/innen	Bettina Gutmann, Sennhüttenstrasse 33b, Birmensdorf Alfred Zürcher, Stallikonerstrasse 42, Birmensdorf
Gast	Alex Rudolf, Redaktor Limmattaler Zeitung
Anzahl Stimmberechtigte	81 Stimmberechtigte (2.01 % von 4'035 Stimmberechtigten)

Begrüssung

Gemeindepräsident Bruno Knecht begrüsst die Anwesenden und dankt für das Interesse an der heutigen Versammlung.

Wahl der Stimmzähler/innen

Gemeindepräsident Bruno Knecht weist zunächst auf die Voraussetzungen für die Stimmberechtigung hin und schlägt anschliessend Bettina Gutmann als Stimmzählerin und Alfred Zürcher als Stimmzähler vor. Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwände erhoben und keine anderen Stimmberechtigten zur Wahl vorgeschlagen. Die vorgeschlagene Stimmzählerin und der vorgeschlagene Stimmzähler werden vom Versammlungsleiter als gewählt erklärt. Die Stimmzählerin und der Stimmzähler stellen die Anzahl Stimmberechtigter fest.

Formelles

Gemeindepräsident Bruno Knecht eröffnet die Gemeindeversammlung mit den Hinweisen, dass die Ankündigung und die Bekanntgabe der Traktanden am Freitag, 17. Mai 2019, auf der Website der politischen Gemeinde erfolgt ist, die Akten vom 17. Mai 2019 bis heute im Gemeindehaus zur Einsicht aufgelegt haben und am 31. Mai 2019 im "Birchensdorfer" der Beleuchtende Bericht zur heutigen Gemeindeversammlung erschienen ist.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 ist das einzige Traktandum der heutigen Gemeindeversammlung. Es sind keine Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwendungen gegen die Anordnung und die zur Behandlung angesetzten Geschäfte erhoben.

8 06.07.01 FINANZEN;
GUTSRECHNUNGEN UND AUSZÜGE
Jahresrechnung 2018

Jahresrechnung 2018

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Die Jahresrechnung 2018 weist folgende Eckwerte aus:

Laufende Rechnung - Aufwandüberschuss	1'167'018.00
Investitionsrechnung - Nettoinvestitionen	1'428'722.15
Eigenkapital	19'122'155.62
Nettovermögen	10'990'143.72

Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem deutlich besseren Ergebnis ab. Anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von 3.8 Millionen Franken wird ein Aufwandüberschuss von 1.2 Millionen Franken ausgewiesen. Die zusätzlichen Abschreibungen betragen 2.5 Millionen Franken. Die Aufwandseite zeigt bei näherer Betrachtung wieder höhere Aufwendungen in den Bereichen Pflegefinanzierung und gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe. Die Ausgaben bei den Zusatzleistungen bleiben auf einem hohen Niveau stabil. Tiefere Investitionen im Verwaltungsvermögen führen bei den Abschreibungen zu tieferen Werten. Gesamthaft resultiert ein positiver Cash Flow von 2.5 Millionen Franken. Sämtliche Investitionen des Berichtsjahres konnten durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden. Die weiterhin hohen Kosten in den Bereichen Pflegefinanzierung, Zusatzleistungen und gesetzlicher wirtschaftlicher Hilfe werden auch in Zukunft den Steuerhaushalt stark prägen. Dank der zusätzlichen hohen Einnahmen bei den Grundstücksgewinnsteuern bleibt die Vermögenssituation der Politischen Gemeinde stabil.

Laufende Rechnung

0	Behörden und Verwaltung		
	<i>Legislative / Exekutive / Gemeindeverwaltung / Leistungen für Pensionierte / Verwaltungsliegenschaften /</i>		
	Rechnung 2018	<i>Voranschlag 2018</i>	<i>Rechnung 2017</i>
Aufwand	3'875'684.10	3'692'900	3'508'133.30
Ertrag	1'490'196.85	1'289'400	1'281'298.15
Nettoaufwand	2'385'487.25	2'403'500	2'226'835.15
Die Kosten für Revisionen sind tiefer ausgefallen. Der Gemeinderat beanspruchte mehr Rechtsberatungen. Beim Personal sind aufgrund Personalwechsel tiefere Lohnkosten angefallen. Die Nachführung des Gemeindearchives startet erst im 2019. Anstelle dieser Ausgaben ist der Ersatz der Wahlurnen und die Projekte Geschäftsverwaltungsprogramm und Vorlagenmanagement vorgezogen worden. Bei den Verwaltungsliegenschaften liegen die Unterhaltskosten tiefer als im Budget vorgesehen.			

1	Rechtsschutz und Sicherheit		
	<i>Rechtspflege / Polizei / Rechtsprechung / Feuerwehr / Militär / Zivilschutz / Ziviles Gemeindeführungsorgan</i>		
	Rechnung 2018	<i>Voranschlag 2018</i>	<i>Rechnung 2017</i>
Aufwand	1'354'844.30	1'461'700	1'275'941.15
Ertrag	622'501.33	610'000	620'426.01
Nettoaufwand	732'342.97	851'700	655'515.14
Weniger Nachführungen beim Vermessungswerk, höhere Einnahmen durch den neuen Gebährentarif bei der Einwohnerkontrolle, höhere Rückerstattungen von Betriebskosten und mehr Einbürgerungen sind für die Verbesserung in diesem Bereich verantwortlich.			

2	Bildung		
	<i>Bildungswesen Übriges (Freizeitkurse)</i>		
	Rechnung 2018	<i>Voranschlag 2018</i>	<i>Rechnung 2017</i>
Aufwand	120'418.20	121'200	116'848.50
Ertrag	105'819.60	108'000	101'318.80
Nettoaufwand	14'598.60	13'200	15'529.70
Es wurden weniger Kurse durchgeführt.			

3	Kultur und Freizeit		
	<i>Kulturförderung / Denkmalpflege / Heimatschutz / Parkanlagen / Wanderwege / Sport / Schwimmbad / Übrige Freizeitgestaltung</i>		
	Rechnung 2018	<i>Voranschlag 2018</i>	<i>Rechnung 2017</i>
Aufwand	889'761.85	854'600	845'193.95
Ertrag	352'437.08	319'000	341'180.00
Nettoaufwand	537'324.77	535'600	504'013.95
Aufgrund der Arbeitsbelastung musste der Stellenplan in der Bibliothek erhöht werden. Bei den Grünanlagen und bei den Freizeitanlagen sind die Unterhaltskosten tiefer ausgefallen. Die Mehreinnahmen bei den Eintritten beim Schwimmbad konnten die höheren Unterhaltskosten decken.			

4	Gesundheit <i>Pflegefinanzierung / Ambulante Krankenpflege / Krankheitsbekämpfung / Lebensmittelkontrolle / Übriges Gesundheitswesen</i>			
		Rechnung 2018	<i>Voranschlag 2018</i>	<i>Rechnung 2017</i>
Aufwand		2'051'625.50	1'710'600	2'406'173.05
Ertrag		17'850.50	13'100	31'836.65
Nettoaufwand		2'033'775.00	1'697'500	2'374'336.40
Die Kosten der Pflegefinanzierung im Bereich Langzeitpflege und der ambulanten Krankenpflege sind im Vergleich zum Budget markant angestiegen, entsprechen aber ohne der im Jahr 2017 gebildeten Rückstellung dem effektiven Rechnungsergebnis 2017.				

5	Soziale Wohlfahrt <i>Sozialversicherung Allgemeines / Krankenversicherungsgesetz KVG / Zusatzleistungen zur AHV/IV / Jugend / Kinderkrippen / Altersheime / Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe / Asylbewerberbetreuung / Soziale Wohlfahrt Übriges / Hilfsaktionen</i>			
		Rechnung 2018	<i>Voranschlag 2018</i>	<i>Rechnung 2017</i>
Aufwand		8'017'470.25	8'555'600	8'585'296.12
Ertrag		3'564'161.09	4'124'000	4'091'905.00
Nettoaufwand		4'453'309.16	4'431'600	4'493'391.12
Die Kosten im Bereich der Zusatzleistungen sind gegenüber dem Rechnungsjahr 2017 stabil geblieben. Die Beiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung haben gegenüber dem Rechnungsjahr zugenommen. Die Fallzahlen bei der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Dies zeigt sich auch bei den tieferen Nettokosten in diesem Bereich.				

6	Verkehr <i>Gemeindestrassen / Bundesbahnen / Regionalverkehr</i>			
		Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Aufwand		2'124'909.55	2'102'600	2'019'342.65
Ertrag		267'579.85	182'800	226'531.70
Nettoaufwand		1'857'329.70	1'919'800	1'792'810.95
Bei den Gemeindestrassen sind tiefere Lohnkosten und höhere Rückerstattungen für das bessere Ergebnis verantwortlich. Der Kostenanteil für die Glasdachsanierung am Bahnhof konnte mit der ZVV Postauto-Abgeltung kompensiert werden.				

7	Umweltschutz und Raumordnung <i>Wasserversorgung / Wasserwerk / Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft / Gewässerverbauung / Arten- und Landschaftsschutz / Luftreinhaltung und Klimaschutz / Friedhof und Bestattung / Regionale Friedhoforganisation / Raumordnung</i>			
		Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Aufwand		3'550'400.46	3'602'400	3'513'956.92
Ertrag		3'291'110.51	3'285'500	3'236'955.72
Nettoaufwand		259'289.95	316'900	277'001.20
Die spezialfinanzierten Bereiche Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung schlossen mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung ab. Der Beitrag an den Zweckverband Friedhof fiel tiefer aus und in den Bereichen Gewässerunterhalt und Naturschutz liegen die Unterhaltskosten unter den budgetierten Werten. Tiefere Projektkosten sind auch bei der Raumplanung zur verzeichnen.				

8	Volkswirtschaft		
	<i>Landwirtschaft / Forstwirtschaft / Regionales Forstrevier / Jagd und Fischerei / Banken und Versicherungen / Elektrizität</i>		
	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Aufwand	220'854.40	225'500	195'182.85
Ertrag	773'456.75	738'000	722'774.10
Nettoertrag	552'602.35	512'500	527'591.25
Die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank fiel höher aus als budgetiert.			

9	Finanzen und Steuern		
	<i>Steuern / Finanz- und Lastenausgleich / Vermögens- und Schuldenverwaltung / Rückverteilungen / nicht aufgeteilte Posten</i>		
	Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
Aufwand	6'510'966.80	6'681'100	4'501'780.84
Ertrag	17'064'803.85	14'553'200	15'364'832.15
Nettoertrag	10'553'837.05	7'872'100	10'863'051.31
Der budgetierte Steuerertrag bei den ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres wurde nicht erreicht. Beim ordentlichen Steuerertrag der Vorjahre und in diversen übrigen Steuerarten wurden Mehrerträge erzielt. Auch die Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern waren massiv höher als budgetiert. Der Finanzausgleich entspricht den Budgetzahlen.			

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'428'722.25
Tiefbauten Gemeinde	635'785.25
Hochbauten Gemeinde	72'754.00
Mobilier Gemeinde	172'320.50
Darlehen/Beteiligungen/Investitionsbeiträge	- 139'885.65
Wasser	526'997.50
Abwasser	160'750.65

Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0.00
Nichtüberbaute Liegenschaften	7'884.00
Übertragung Verwaltungsvermögen	- 7884.00

Bilanz

Aktiven	40'418'097.15
● Finanzvermögen	27'496'406.15
● Verwaltungsvermögen	12'921'691.00
Passiven	40'418'097.15
● Fremdkapital	16'506'262.43
● Verrechnungen	342'706.44
● Spezialfinanzierungen	4'446'972.66
● Eigenkapital	19'122'155.62

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'167'018.00.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 der politischen Gemeinde zu genehmigen. Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus: ... (Aufstellung Laufende Rechnung, Investitionsrechnung sowie Eigenkapital).
2. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
3. Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeordnung und Regelungen der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechen.

Referat Ressortvorsteherin

Gabriela Stampa, Ressortvorsteherin Finanzen, erläutert anhand einer Präsentation die Jahresrechnung 2018 und geht dabei auf die Eckwerte der Jahresrechnung mit einer Übersicht und den grössten Abweichungen, die Eigenwirtschaftsbetriebe, den Steuerertrag, die Hauptaufgaben und Veränderungen, die gebundenen Ausgaben, die Investitionsrechnung sowie die Bilanz ein.

Stellungnahme RPK

Gertrud Stäheli, Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, verzichtet auf eine Stellungnahme seitens ihrer Behörde.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates, die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'167'018.00 zu genehmigen, wird einstimmig genehmigt. Die Stimmen werden nicht ausgezählt.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'167'018.00 wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales und Kultur; zum Vollzug
 - Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen und Informatik; zum Vollzug (nach Eintritt der Rechtskraft)

Schluss der Versammlung

Bruno Knecht, Gemeindepräsident, orientiert die Anwesenden über die Rechtsmittel, wonach gegen die Wahl und die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und deren Ausübung (insbesondere der Verfahrensvorschriften) innert 5 Tagen ab Publikation schriftlich beim Bezirksrat Dietikon Rekurs in Stimmrechtssachen eingereicht werden kann. Solche Fehler müssen an der Versammlung geltend gemacht werden. Es reicht dazu, den vermeintlichen Fehler zu nennen und zu rügen. Auf die Frage des Versammlungsleiters werden keine Einwendungen gegen die Geschäftsabwicklung an der Gemeindeversammlung erhoben.

Gegen Anordnungen der Gemeindeversammlung kann wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts und Unangemessenheit innert 30 Tagen Rekurs erhoben werden. Gegen Erlasse kann innert der gleichen Frist Rekurs wegen Rechtsverletzungen eingereicht werden. Rekursinstanz ist in beiden Fällen der Bezirksrat Dietikon.

Das Protokoll liegt ab Dienstag, 25. Juni 2019, im Gemeindehaus Birmensdorf zur Einsicht auf und wird auf der Website www.birmensdorf.ch aufgeschaltet.

Birmensdorf, 24. Juni 2019

Für die genaue und vollständige Eintragung der Ergebnisse:



Bruno Knécht
Gemeindepräsident



Andreas Strahm
Gemeindeschreiber